

Kurzinformation Ausschreibung Workshopreihen im Rahmen von Digital Überall PLUS

Allgemein

Die vorliegende Ausschreibung der „**Digital Überall PLUS**“ **Workshopreihen** umfasst die Planung, Organisation und Durchführung von Workshopreihen im Ausmaß von 12 oder 18 Unterrichtseinheiten sowie dazugehörigen Begleitmaßnahmen. Diese sollen von **April 2025 bis Juni 2026** österreichweit stattfinden.

Workshopreihe

Eine Workshopreihe ist als durchgängiger (mehrtägiger) Kurs konzipiert, der idealerweise durchgängig von den Teilnehmer/innen besucht wird. Ein Quereinstieg kann seitens der Anbieter ermöglicht werden, ist aber nicht verpflichtend.

Die Verteilung der Unterrichtseinheiten liegt im Ermessen der Anbieter, jedoch darf die maximale Dauer von **sechs Unterrichtseinheiten pro Tag** nicht überschritten werden. Die Workshopreihen können **in Präsenz oder auch als „virtuelles Klassenzimmer mit Trainer/innenbetreuung“** abgehalten werden. Für beide Formate ist eine interaktive Gestaltung der Workshopreihen sowie die Bereitstellung vielfältiger Übungsmöglichkeiten für die Teilnehmer/innen zentral.

Virtuelles Klassenzimmer

Insbesondere im virtuellen Klassenzimmer soll gezielt darauf geachtet werden, Interaktion und aktive Teilnahme zu fördern. Dabei gilt:

- Maximal 40% der Unterrichtseinheiten können virtuell (virtuelles Klassenzimmer) abgehalten werden, der Rest hat in Präsenz stattzufinden
- Der **erste Workshoptermin** muss immer in Präsenz stattfinden
- Alle Teilnehmer/innen nehmen immer am gleichen Setting teil (Präsenz oder Online)
- Ein hybrides Setting (Teilnehmer/innen vor Ort und online gleichzeitig) sowie rein online-basierte Formate sind nicht vorgesehen

Es steht den anbietenden Organisationen frei, zusätzlich auch andere Elemente eines “blended learning” Settings anzubieten (bspw. unterstützendes Lernmanagementsystem, ...). Dies wird jedoch nicht zusätzlich vergütet.

Schwerpunkte

Angebote zu **folgenden vier Themenschwerpunkten können eingereicht werden:**

- Digitale Senior/innenbildung
- Digitale Amtswege & Sicherheit im Internet
- Leben mit zunehmender Digitalisierung & KI
- Digitale Produkte/Inhalte erstellen

Formate der Workshopvergabe

Workshopreihen werden in 2 Formen bzw. Schienen vergeben:

1. **Einzelbuchung:** der Anbieter stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung und ist für die Bewerbung des Angebots sowie Teilnehmer/innen-Akquise bzw. das Anmelde- und Management zuständig
2. **Gruppenbuchung:** die Workshopreihenkonzepte werden auf einer Übersichtsseite gelistet, und Gemeinden wählen ein Angebot. Der Anbieter führt die Workshopreihe vor Ort in der Gemeinde durch; für die Teilnehmer/innen-Akquise bzw. das Anmelde- und Management ist die Gemeinde zuständig

Details zur Einreichung

- Pro Schwerpunkt kann je ein Workshopreihenkonzept im Ausmaß von 12 oder 18, d.h. **maximal vier Workshopreihenkonzepten**, eingereicht werden: davon können maximal zwei im Ausmaß von 18 UE und maximal ein Konzept im Blended Learning Format eingereicht werden
- **Einzelbuchung:** Insgesamt 36 Lose (neun Bundesländer x vier Schwerpunkte)
- **Gruppenbuchung:** Aufteilung nach NUTS-3-Regionen
- Die Planung, Administration und Abrechnung der Workshops erfolgen über ein eigenes Webtool
- Mindestteilnehmer/innenanzahl pro Workshopreihe: Sechs Personen

Zuordnung zum Nationalen Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen

Die Workshopreihen werden von den Anbietern selbst dem Nationalen Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen zugeordnet. Die Zuordnung der jeweiligen Workshopreihen wird auf der Buchungsplattform ausgewiesen.

Zur Unterstützung bietet die Geschäftsstelle zwei Webinare an:

- **14.01.2025, 10:00 Uhr**
- **23.01.2025, 15:00 Uhr**

Zielgruppe

Die Zielgruppe der Workshops sind digitale Einsteiger/innen. Die Evaluierung der bisherigen Workshops (mit einer Dauer von 3 UE) hat gezeigt, dass bestimmte Zielgruppen mit dem Angebot nicht bzw. kaum erreicht werden. Daher wird insbesondere darauf Wert gelegt, dass mit dem Angebot auch jene Zielgruppen erreicht werden, die insgesamt aufgrund finanzieller, sprachlicher oder sonstiger Gründe erschwerten Zugang zur digitalen Kompetenzerwerbungen haben. Dies betrifft etwa Personen mit geringer Schulbildung, Personen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch oder Menschen mit Behinderungen.

Angebote, die diese Zielgruppen ansprechen, erhalten Zusatzpunkte beim Bewertungskriterium „besondere Zielgruppe“.

Begleitmaßnahmen

Je Workshopreihe ist seitens der Anbieter im Rahmen der Einzelbuchung verpflichtend eine Begleitmaßnahme anzubieten, die zur Zielgruppenerreichung beiträgt oder als spezielle

Unterstützungsmaßnahmen dient. Im Rahmen des Angebots werden diese Begleitmaßnahmen beschrieben und anschließend bewertet.

Im Rahmen der Gruppenbuchung können Begleitmaßnahmen optional angeboten werden, diese werden nicht bewertet.

Beispiele für zusätzliche Begleitmaßnahmen:

- (Aufsuchende) Informationsangebote zum Workshopangebot
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit Organisationen, die Zugang zu ausgrenzungsgefährdeten Personen haben
- Informationsangebote/Schulungsunterlagen in verschiedenen Sprachen
- Individuelles Coaching der Teilnehmer/innen
- Zusätzlicher Support für technische Fragen, zusätzlicher zweite/r Trainer/in, zusätzlicher sprachlicher Support

Ausschreibung und Einreichfrist

Einreichfrist der Workshopreihen läuft **bis 31.01.2025 12:00** über die ANKÖ Vergabepattform.

Weitere Details und alle Vorlagen und Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://estermann-pock.vergabeportal.at/Detail/199765>